



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Gedichte

**Brackel, Ferdinande von**

**Paderborn, 1873**

Der Schleierfall zu Gastein im Nassefelde

**urn:nbn:de:hbz:466:1-9013**

Der Schleierfall zu Gastein  
im Nassfeld.

Da wo durch Berg und Klüfte  
Die Ache braust so wild,  
Verweilt der Wandrer gerne  
Bei einem Zauberbild.

Denn von dem steilsten Felsen  
Weht es herab wie Flor,  
Die schwarzen Steine schimmern  
Gleich Ebenholz hervor.

Es glänzt der Wellenschleier  
Wie Silber und Demant,  
Und rauscht so lautlos nieder,  
Als trüg' ihn Feenhand.

Hochoben auf dem Berge,  
Da liegt ein tiefer See:  
Da wohnen Wasserjungfern  
Mit ihrer schönen Fee.

Und einstens sprach der Felsen  
 Für sich in bitt'rem Harm:  
 „Wie bin doch unter allen  
 „Ich ganz allein so arm.

„Wohl gibts manch rauh Gebirge,  
 „Doch etwas nennt es fein  
 „An Laub und Moos und Blüthen,  
 „An schimmerndem Gestein.

„Und kennt es keine Schätze,  
 „Grünt ihm kein einzig Reis,  
 „So deckt mit prächt'ger Decke  
 „Es doch wohl Schnee und Eis.

„Doch mich, mich flieht auch dieses,  
 „Bin finster wie das Grab,  
 „Und aller Augen wenden  
 „Sich schauernd von mir ab.“

So hat geklagt der Felsen  
 Dereinst in bitt'rem Weh:  
 Das hört in ihren Tiefen  
 Die schöne Wasserfee.

„Und warst du unser Wächter  
 „So manches lange Jahr,  
 „Hast Du mit starkem Arme  
 „Geschützt uns wunderbar,

„Daß wir so ruhig schliefen  
 „An Deiner mächt'gen Brust:  
 „So sei, Dir jetzt zu danken,  
 „Auch uns're größte Lust.

„Laß Moose, Eis und Blüthen!  
 „Wir wollen so Dich sei'n;  
 „Du sollst für alle Zeiten  
 „Der Schönste nun hier sein.“

Sie sprach's und rief die Nixen,  
 Die Nixen von dem Plan:  
 Die wirkten still zwei Nächte,  
 Da war das Werk gethan.

Da weht es duftig nieder  
 Wie silbern Flor-Gewand,  
 Da sank ein feucht Gewebe  
 Wohl auf die rauhe Wand:

Deckt sie mit eig'ner Decke  
So lieblich und so weich:  
Nicht Moos, noch Eis, noch Blüthen  
Käm diesem Schleier gleich.

Und Jeder, der ihn schauet,  
Wird wunderbar durchbebt;  
Das ist der Nixen Zauber,  
Der mit hineingeweht.